



Adressen für den Notfall

Die Beratungsstelle PZ.BS ist auch bei akuten Belastungen und Krisensituationen für Sie da und bemüht sich um eine rasche Terminvergabe. Allerdings ist die Stelle nur von Montag bis Freitag zu Bürozeiten erreichbar.

Sollten Sie notfallmässig Hilfe ausserhalb unserer Öffnungszeiten benötigen, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

1. Bei psychischer Krise oder Suizidalität

Erreichbar auch ausserhalb der Bürozeiten, wenn ein rascher Termin nötig ist oder wenn Sie medizinische Hilfe benötigen. Bitte beachten Sie, dass die Zuständigkeiten vom Wohnort abhängen.

- Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt
- Einwohner/innen von Basel-Stadt: Walk-In Akutambulanz der UPK
Montag bis Freitag 8–16 Uhr, mit und ohne Voranmeldung, Kornhausgasse 7, 4051 Basel, +41 61 325 81 81
- Einwohner/innen von Basel-Stadt: Notfall-Psychiatrie der UPK
Rund um die Uhr, ohne Voranmeldung, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4056 Basel, +41 61 325 51 00
- Einwohner/innen von Basel-Landschaft: Psychiatrie Baselland
Rund um die Uhr, ohne Voranmeldung, Biententalstrasse 7, 4410 Liestal, +41 61 553 56 56
- Einwohner/innen von BS, BL und Teilen von AG und SO: Medizinische Notrufzentrale
Rund um die Uhr, +41 61 261 15 15
- Alle: Tel 143 – Die dargebotene Hand
Rund um die Uhr, anonym, Telefonnummer 143

2. Opferhilfe beider Basel

Die Beratungsstelle für Gewaltbetroffene: Steinengraben 5, 4051 Basel, Tel. 061 205 09 10
www.opferhilfe-beiderbasel.ch

3. Bei psychologischen Notfällen von Schüler/innen oder Klassen

Bei Todesfällen, Unfällen, Krisen etc.

- Schulpsychologischer Dienst (SPD)
Kontaktperson ist der/die zuständige Schulpsychologin/Schulpsychologe. Der Bereich Notfallpsychologie muss über die Schulleitung angerufen werden.
Austrasse 67, 4051 Basel, +41 61 267 69 00, falls nicht erreichbar verfügt die Schulleitung über eine Notfallnummer

4. Bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Vertrauenspersonen des Erziehungsdepartements Basel-Stadt:

- | | | |
|-----------------------|--|---------------|
| • Hanna Harms | Beratungsstelle PZ.BS | 061 267 17 00 |
| • Thomas Volmer | gap Berufsintegration | 061 267 65 66 |
| • Nathalie Stadelmann | Generalsekretariat ED, Abteilung Recht | 061 267 40 54 |

5. Kantonales Bedrohungsmanagement

Das Bedrohungsmanagement dient dazu, schwere Bedrohungen, die gegen Leib und Leben gerichtet sind, frühzeitig zu erkennen und einzuschätzen. Das Ziel ist es, solche Situationen zu entschärfen, damit die Bedrohung gar nie in die Tat umgesetzt wird.

Mitarbeitende des Kantons können die aktuellen Listen von KBM-Ansprechpersonen beim Kanton jederzeit einsehen. Die Listen sind für Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung im Intranet 3KP und für Mitarbeitende der Schulen im Handbuch Bildung abrufbar.

6. Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Umgang mit Problemen und Krisen finden Sie im Handbuch Bildung (Schulbetrieb > Probleme/Krisen).

5. August 2019esc / überprüft 26.8.24 MiA